

VR macht Schule - Film und Fotos in 360°

Ablauf Workshops 3 & 6 Lektionen

Wir schauen uns eine kurze Einführung über VR und AR an. Was ist der Unterschied zwischen VR (Virtueller Realität) und AR (Augmented Reality)?

In einem zweiten Film wird anschaulich thematisiert, was in unserem Körper passiert, wenn wir eine VR-Brille aufsetzen.



AR erleben: Anhand der von der ETH Zürich entwickelter App GTC Showcase erkunden wir altersgerecht auf spielerische Weise mit dem Smartphone Augmented Reality.

VR mit dem eigenen Gerät: Die Schüler lernen, wie das eigene Smartphone für VR-Anwendungen funktioniert und wie sie damit VR betrachten können. Wir schauen uns verschiedene Applikation und ihre Möglichkeiten an.

VR selber machen: Wir machen Photos in 360°.



VR erleben mit einer Oculus Go (5/6 Klasse) oder Meta Quest (Sekundarschule)
Jeder SuS erhält eine VR- Brille. Auf den Headsets sind eine grosse Anzahl altersgerechter Applikationen installiert und die SuS können die verschiedenen Anwendungen selbständig ausprobieren.

360°Film – 6 Lektionen

Im Tagesworkshop befassen wir uns zusätzlich mit der Herstellung eines kurzen 360°Filmes. Wir schauen uns mit den Headsets gemeinsam einen 360 Grad Film an. Danach entwerfen wir zusammen mit der Klasse ein Drehbuch das 6-10 Szenen beinhaltet. Der fertige Film wird später auf Youtube mittels nicht öffentlichem Link für die SuS bereitgestellt. Die SuS basteln im Verlauf des Workshops eine eigene Cardboard (VR-Kartonbrille) um den Film nachher in 360° mit dem Smartphone anzuschauen.

